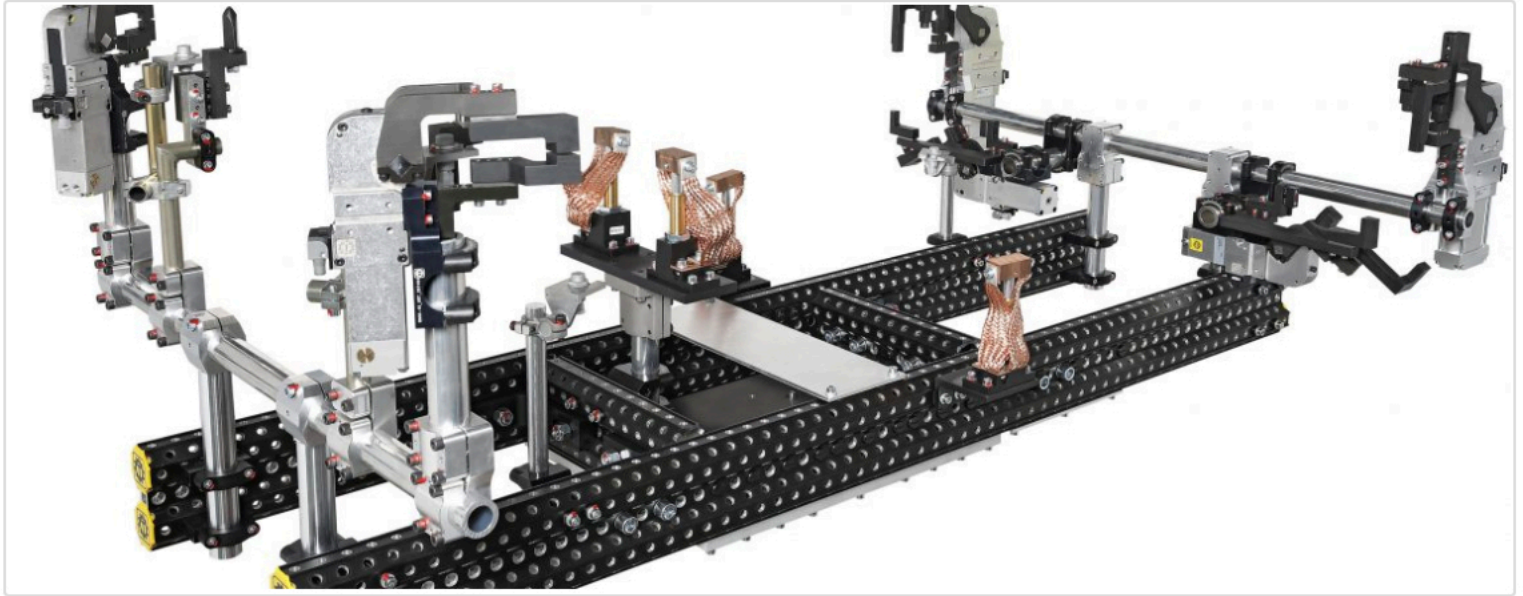


Die schweren Kaliber im Griff

← Back to Beiträge



23

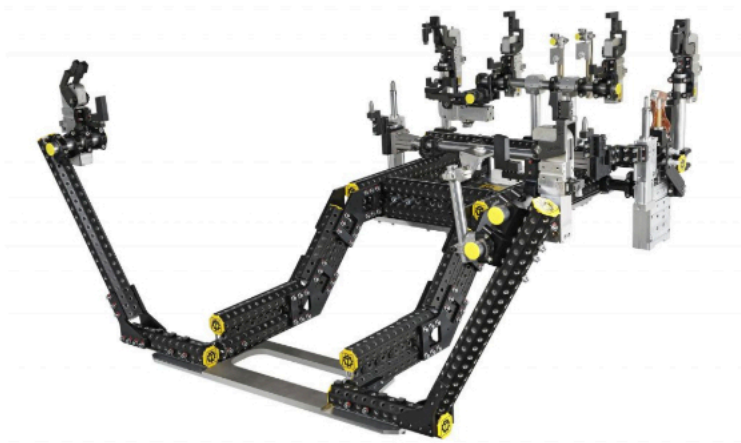
Automation, Technik Handling

Mai

Für schwere und große Bauteile, wie sie in der Automobilproduktion vorkommen, hat Tünkers das modulare Greifersystem „One Screw System“ entwickelt.

Das modulare Greifersystem „One Screw System“, kurz TOS, des Ratinger Automationspezialisten Tünkers in der Variante des Doppelprofils TOS 002 ist insbesondere für schwere und große Bauteile ausgelegt, wie sie etwa in der Automobilproduktion verwendet werden. Hier wird es beispielsweise für Seitenwände und Unterböden eingesetzt.

Oktagonprofil als Basis



Variabel aufbauen und erweitert: Beim TOS-Grundrahmen kein Problem. Foto: Tünkers

Ein Oktagonprofil mit versetztem Bohrungsraster bildet den Grundrahmen des TOS, auch ein Formschluss ist dadurch gegeben. Die Anbindungen basieren kostenoptimierend auf den Standard Rundrohrkomponenten von Tünkers und sind kraftschlüssig miteinander verbunden. Je nach Anforderung lassen sich sämtliche Komponenten und Elemente auch individuell kombinieren.

Eine Besonderheit des Systems: Der Vorteil des Formschlusses im Grundrahmen (Level 1) wird mit denen des Kraftschlusses in den Greifarmen (Level 2) kombiniert. Die Anbindungsschellen im Grundrahmen lassen sich zudem mit nur einer Schraube am Grundrahmenprofil befestigen. Zudem ist die Montage extrem einfach, da keine Blindnietmuttern verwendet werden und auch kein Spezialwerkzeug notwendig ist. Die Montagezeit soll sich, so Tünkers, ebenfalls deutlich reduzieren lassen.

Bequem positionieren

Um eine definierte Spannsituation zu gewährleisten ist zusätzlich jede Schraubverbindung mit einer Passhülse versehen. Die Schellen lassen sich außerdem mithilfe eines alternierenden Lochrasters mit einem Abstand von 30 mm je Fläche und 15 mm Versatz zur nächstliegenden Fläche optimal abgestimmt positionieren. Eingesetzt wird das modulare TOS-System im Eisenacher Opel-Werk in der in der Produktion des Grandland X - mit insgesamt 145 Greifern.